

Indonesien - ein Traumziel wächst mit seinen Besuchern

19. März 2018

Immer **neue Besucherrekorde** verzeichnet alljährlich **Indonesien** als Ziel des **internationalen Tourismus**. Im Jahr **2017** haben über **14 Millionen Reisende** das Land besucht, was eine **Steigerung** von **über 21%** bedeutet. Damit ist das vom Tourismusministerium gesteckte **Ziel**, bis **2019** die **Marke** von **20 Millionen Besuchern** zu schlagen, längst **erreicht**. Nachvollziehbar ist, dass die **meisten Gäste** aus **asiatischen Staaten** kamen, angeführt von **China**, dann **Singapur** und **Malaysia**. Die **deutschen Urlauber** lagen in der Besucherliste mit **260.000** an **zehnter Stelle**, was immerhin eine **Zunahme** von **12%** darstellt. Die Deutschen strömten **zu allererst** nach **Bali** (68%), dann nach **Jawa** (31%) und **Sumatra** (6%). Bali lag mit **5,6 Millionen Touristen** und einer **Zunahme** von **16%** auch insgesamt in der **Gunst vorne**. Indonesien ist stolz darauf, dass **Bali** über die Jahre von zahlreichen **internationalen Reisemagazinen** und **Webseiten** oftmals als „**weltbeste Insel**“ **ausgezeichnet** wurde. Allerdings hat **Indonesien** **weit mehr zu bieten** als die magische „Insel der Götter“: Auf **17.508 Inseln** entlang des tropischen Äquators fasziniert der **größte Inselstaat der Welt** seine Besucher. Der **Name Indonesien** ist übrigens eine **Wortschöpfung** aus dem **Griechischen** und setzt sich aus „**Indo**“ (Indien) und „**nesos**“ (Insel) zusammen.

Das **Ministerium für Tourismus und Kreativwirtschaft** hat auf einer Liste **touristische Attraktionen** definiert, die derzeit hinsichtlich **Verkehrsanbindung** und **touristischer Infrastruktur** ausgebaut werden. Dazu gehören der **größte buddhistische Tempel der Welt**, der **Tempel Borobudur** auf **Zentral-Java**, und das **Fischerdorf Labuan Bajo** auf **Flores** (Ost Nusa Tenggara), das als **Ausgangspunkt** zu der bekannten „**Dracheninsel**“ (**Komodo**) bekannt ist, auf der die berühmten **Komodowarane** zu finden sind, des Weiteren das bei Wassersportbegeisterten beliebte **Beach-Resort Mandalika** südlich von **Lombok**. Auf **Sumatra** ist der **Tobasee** erfasst, der **größte Kratersee der Welt**, der die einzigartige **Batak-Kultur** beherbergt. Auf **Java** gehören der aktive **Vulkan Bromo** auf **Ost-Java**, der für seine **Trekkingtouren** zum Sonnenaufgang bekannt ist, die **Altstadt von Jakarta** und das **Tausend Inseln-Archipel** vor Jakarta dazu, eine **Inselkette** mit 76 kleinen **Koralleninseln**, das als **Wochenendziel** von der Hauptstadt aus dient. Weitere Projekte sind das **Ferienresort Tanjung Kelayang** vor der Insel **Belitung**, das 1.500 Quadratmeter große **Beach-Resort Tanjung Lesung** auf **Banten**, das **Tauchparadies Wakatobi** mit dem **zweitgrößten Korallenriff der Welt** im Südosten von **Sulawesi** und **Morotai**, die nördlichste der **Gewürzinseln Molukken** sowie **Tanjung Puting**, der **Orangutan Nationalpark** in **Kalimantan**.

Zu den **neu unterstützten Destinationen** gehört auch der einzigartige **Archipel Raja Ampat** (übersetzt: Vier Könige). Er setzt sich aus über **1.500 Inseln** des sogenannten **Korallendreiecks** zusammen und liegt im **Nord-Westen** der **Provinz West-Papua** ganz im **Osten Indonesiens**. Der **Legende** nach hat eine indonesische Frau sieben Eier gefunden, aus denen schlüpften Könige, die zu den vier größten Inseln wurden. Die

restlichen drei verwandelten sich in eine Frau, einen Geist und einen Stein. Die mit **Dschungel bedeckten Inseln** zählen zu den Regionen mit der **höchsten maritimen Artenvielfalt**. Mit seinen **unberührten Korallenriffen** und einer **riesigen Artenvielfalt** gehört Raja Ampat zu den **weltbesten Tauch- und Schnorchelgebieten** auf der Erde. Hier finden sich **75 Prozent der bekannten Korallenarten, 1.430 Arten von Riffischen** und zehn Mal so viele **Steinkorallenarten** wie in der Karibik. Selbst das zehnmal größere australische **Great Barrier Reef** weist **deutlich weniger Arten** auf. Reisende finden hier neben zahlreichen **Wassersportmöglichkeiten** auch **dramatische Landformationen**, die **Naturliebhabern** Vogelbeobachtung, Kanufahrten, Dschungel-Trekking, das **Kennenlernen der lokalen Bevölkerung** und das Eintauchen in das Leben der **freundlichen Dorfbewohner** ermöglichen - alternativ kann man einfach in der Sonne an den **herrlich weißen Sandstränden** die Seele baumeln lassen.

Aktuell ist noch immer das **Homestay-Programm**, mit dem bis 2019 100.000 Homestays errichtet werden sollen, die von der lokalen Bevölkerung betrieben werden. Die **Gastfamilien** heißen Besucher in **typisch indonesischen Unterkünften** willkommen und Touristen lernen so die **Kultur aus erster Hand** kennen. Oft werden sie als **Familienpension** geführt, teilweise **wohnen die Besucher** aber auch **mit den Gastgebern zusammen** und werden in das **Familienleben eingebunden**. Durch den direkten Austausch **erleben** Indonesienreisende das **Land** von einer **sehr persönlichen Seite** und tauchen intensiv in die **Lebensweisen** und **Kultur** ein. In der Regel sind die **Homestays einfach** gehalten, mit traditionellem **Mandi-Bad** - Wasserbottich mit Kelle - statt Dusche, einige **größere Unterkünfte**

mit mehreren Zimmern verfügen teilweise sogar über einen **Pool**. Die Preise für die Übernachtung starten bei 3 €, gute **Losmen** finden sich in **jedem größeren Ort**. Eine **besonders große Auswahl** an Unterkünften bietet die Stadt **Sawahlunto** in **West-Sumatra**. Dort können Besucher zwischen **53 zertifizierten Homestays** wählen. Weitere Homestays sollen **vorrangig in den zehn Top-Destinationen** errichtet werden. Ziel ist es die **lokale Bevölkerung** zu **unterstützen** und das Tourismusprodukt noch vielfältiger zu gestalten.

Das Tourismusministerium von Indonesien strebt bei allen **touristischen Projekten** eine **umweltfreundliche, nachhaltige Entwicklung** an und will den **lokalen Bevölkerungsgruppen** einen **maximalen Nutzen** garantieren. Die **maritime Landschaft** und die **kulturelle Vielfalt** gepaart mit der **Gastfreundlichkeit** der Indonesier macht das **Reiseland** zu einer **unschlagbaren Weltklasse-Destination**.

Indonesien steht für **weiße Sandstrände**, **malerische Reisterrassen**, **saftig grüne Berghänge** und **tiefe Dschungel**. Das Inselreich im Indischen Ozean beheimatet eine **artenreiche Fauna und Flora**, wie sie sonst kaum auf der Welt zu finden ist. Zu bestaunen gibt es hier **30.000 Pflanzenarten** und über **3.000 Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien**. Dank des ganzjährig **gemäßigten Klimas** von rund 27 °C und der besonders mineralhaltigen **vulkanischen Böden** bilden die Inseln einen **idealen Lebensraum** für eine große Anzahl an **endemischen Tieren und Pflanzen**. Die **Vegetation** in den **verschiedenen Teilen des Archipels** variiert je nach Niederschlagsmenge, Boden und Höhe. Auf den **feuchteren Inseln**, Sumatra, Kalimantan und Papua, bedecken **dichte Regenwälder** große Landflächen. Diese Wälder sind reich an wertvollem

Hartholz, aromatischen **Gewürzen**, exotischen **Obstbäumen** und tropischen **Baumriesen**, die bis zu 40 Meter in die Höhe ragen. Wer sich nicht in den Dschungel wagt, findet beispielsweise in den **Botanischen Gärten** von **Bogor** auf **Java** ein tropisches **Pflanzenparadies**. Auf den **Inseln** östlich von **Bali**, die zu der **Provinz Nusa Tenggara** gehören, beherrschen **Savannen** das **Landschaftsbild**. Gleichzeitig können Wanderer auf **Bergspitzen** - zum Beispiel im **Gede Pangrango Nationalpark** auf **Java** - sogar **Edelweiß** entdecken.

Eine weitere **Besonderheit** des indonesischen Inselreiches ist die so genannte „**Wallace-Linie**“. **Zwischen Kalimantan (Borneo) und Sulawesi** bzw. **Bali und Lombok** trennt sie die indonesische **Inselwelt** in einen **asiatisch** und einen **australisch geprägten Teil**. Touristen kommen somit - abhängig von der Insel - mit einer **Tier- und Pflanzenwelt** von **zwei unterschiedlichen Kontinenten** dieser Erde in Kontakt. Auf **Inseln** mit eher **australischer Flora und Fauna** treffen Urlauber **keine großen Säugetiere** wie etwa Elefanten oder Tiger an. Dafür leben dort insbesondere **Vögel, Insekten und Reptilien**.

Wer die **Unterwasserwelt** bevorzugt, findet in **Indonesien** regelrechte **Traumwelten**. Riesige **Fischschwärme**, seltene **Seepferdchen**, **Mantas**, **Haie** und unberührte **Korallenriffe** - mit einer **spektakulären Unterwasserwelt** zählt Indonesien zu den **vielseitigsten Tauchgebieten der Welt**. Rund **15 Prozent** aller **Korallenriffe der Erde** verteilen sich in den Ozeanen um das Inselreich, mit über **4.000 verschiedenen Meeresbewohnern** lebt hier eine der **weltweit größten marinen Artenvielfalt**. **Versunkene Schiffe** und imposante **Steilwände** locken zusätzlich in den **spektakulären Tauchgründen**. Vor allem vor der

Nordküste von **Sulawesi**, **Java**, **Bali** und im **Komodo-Nationalpark** finden sich die **beliebtesten Spots**, als Geheimtipp gelten die **Straße von Lembah** in Nordsulawesi, die **Banda Inseln** der **Molukken** und das **Raja Ampat Archipel** im Westen von Papua. Erfahrene Taucher können zwischen unterschiedlichen Standards und Levels wählen. Wer im Urlaub **tauchen lernen** möchte oder noch **Anfänger** ist, sollte die **Tauchgründe** in **Bali**, den „**Tausend Inseln**“ vor **Jakarta** oder den **Gili Inseln** im Nordwesten von **Lombok** wählen. Wen es nicht in die Tiefe zieht, der kann die bunte Unterwasserwelt beim **Schnorcheln** entdecken.

Ob **Gourmet** oder **Kulturliebhaber**, **Abenteurer** oder **Genießer**, **Taucher** oder **Strandnixe** - **Indonesien** bietet für **jeden Urlauber** das richtige **Angebot**. Mit über 17.000 **Inseln**, traumhaften **Stränden**, zahlreichen **Tierarten**, üppigen **Tropenwäldern** und einer schillernden **Unterwasserwelt** ist **Abwechslung** garantiert. Bei der **Trekking-Tour** durch den **Dschungel**, dem **Schwimmen** mit **Schildkröten** oder beim **Relaxen** im **Spa** erholen sich Individualreisende und Pauschaltouristen gleichermaßen. **Herzliche Bewohner** aus über 300 Kulturen heißen die **Besucher willkommen** - bleibt nur noch die **Wahl der persönlichen Trauminsel**.

Für die **Einreise** benötigen Urlauber einen über das Ausreisedatum hinaus noch mindestens 6 Monate gültigen **Reisepass**, ein **Rückflug-** oder **Weiterflugticket** und ein **Visum**, das bei der Ankunft am **Flughafen** erstellt wird. Die **Einreise** für Besucher mit der **deutschen Staatsangehörigkeit** ist **kostenlos**. Das kostenlose **Touristenvisum** ist für **30 Tage gültig** und kann nicht verlängert werden.

Frau Nia Niscaya, Vize-Ministerin für Tourismus der Republik Indonesien, stellt im Interview auf der ITB 2018 die touristische Attraktivität und Entwicklung Indonesiens vor.

➡ **mehr Infos über Reisen nach Indonesien vom offiziellen VISIT INDONESIA Tourism Officer**

<http://www.tourismus-indonesien.de/>

© für die Website: **Detlef Rosenbaum**

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de

Vier-enden-der-welt@t-online.de